Angler schaffen neuen Lebensraum

Naturschutzprojekt Baggersee soll die Artenvielfalt erhöhen / ASV beteiligt sich mit zwei Gewässern

Von Markus Holz

Neustadt. Es ist – gemessen am gesamten Projekt – eine Mini-Aktion, die der Angelsportverein ASV Neustadt da bewerkstelligt hat. Für die Forschung aber ist es von großer Bedeutung, und letztlich soll es auch für Mensch und Natur ein Erfolg werden: Der ASV gestaltet in eher öden Baggerseen neue Lebensräume für Jungfische, Amphibien und Insekten.

Feuerwehr Neustadt hilft mit

Am Baggersee in Meitze/Wedemark, direkt an der Autobahn 7, und am Brelinger Kiesteich hat der ASV sogenannte Totholzbündel an die Uferzonen gelegt. Am Donnerstag halfen Neustädter Angler und Einsatzkräfte der Neustädter Feuerwehr per Boot, in Meitze die letzten 65 Bündel im flachen Wasser der sandigen Ufer zu platzieren. Der Meitzer Baggersee ist der größten Teich in Niedersachsen, der in das Forschungs- und Naturschutzprojekt namens Baggersee einbezogen worden ist. Insgesamt wurden in Niedersachsen bereits 800 solcher Bündel mit einem Gesamtgewicht von rund 280 Tonnen an mehreren Seen ausgelegt. In einigen Gewässern wurde zusätzlich tonnenweise Kies bewegt, um dort überhaupt eine Flachwasserzone schaffen zu können.

Das Projekt wird begleitet vom Niedersächsischen Anglerverband. Die Federführung aufseiten der Wissenschaft hat das Leibniz-Institut für Gewässerökologie (IGB) mit Sitz in Berlin. Die 350 Kilogramm schweren Holzbündel sollen in den ehemaligen Kiesabbaugewässern dafür sorgen, dass Kleinlebewesen, Vögel und Fische dort neue Lebensräume finden. Wo Flachwasserzonen für die Aufzucht von Jungfischen fehlen oder wo kein Schilf als natürlicher Schutz vor tierischen Räubern wächst, dienen die Holzbündel als Ersatz. Ob sie helfen, den Artenreichtum zu fördern, wird wissenschaftlich überprüft. Insgesamt 20 niedersächsische Angelvereine sind an dem Projekt beteiligt. Die Gewässerpfleger erhalten von den Berliner Wissenschaftlern Hilfe bei der ökologisch-nachhaltigen Hege und Pflege der an dem Projekt beteiligten Seen.

800 Holzbündel für die Baggerseen: Für Thomas Klefoth vom Anglerverband Niedersachsen ist in Meitze ein Etappenziel erreicht worden. FOTO: PRIVAT

1,9 Millionen Euro vom Bund

Der Startschuss für das Projekt Baggersee fiel im Juni 2016. Es wird mit einer Summe von rund 1,9 Millionen Euro von den Bundesministerien für Forschung und Umwelt gefördert.